

## ALLGEMEINES

In dieser Broschüre möchte ich vor allem Bilder für sich sprechen lassen. Gerne gebe ich einen Einblick, was wir neben der medizinischen Betreuung unserer Patienten, noch zu unserer Pflicht und unseren Aufgaben zählen.

Es liegt mir besonders am Herzen aufzuzeigen was wir alles erreichen können mit der grossen Hilfe all unserer lieben und treuen SpenderInnen.

Zwei Jahre konnte ich nicht mehr nach Guatemala reisen. Wenn alles gut geht, Pandemie etc... habe ich vor im November 21, wieder meine Clinica, meine Freunde, meine «Kinder» zu besuchen. Ich habe alles sehr vermisst.

Wir waren in **Tzununa**, einem Nachbardorf von San Marcos la Laguna tätig. Wir wurden aufmerksam, dass in Tzununa jegliche Verdienstmöglichkeiten fehlen. Die COVID Situation hat das Ganze noch sehr verschlimmert. Die Menschen leben von der kargen Landwirtschaft in den steilen Bergen, vom Holz sammeln das sie zum Verkauf anbieten (siehe Titelbild) und als Tagelöhner ausserhalb ihres Dorfes. Viele aus dem Dorf versuchen illegal in die USA zu gelangen um dort Geld zu verdienen. Für die, die es schaffen beginnt ein Leben in der Illegalität, in Ausbeutung und in Angst vor Entdeckung.

Wir haben beschlossen, den Menschen in diesem Dorf zu helfen, nicht nur mit spontanen Lebensmittelhilfen, sondern auch medizinisch. Um diese Menschen zu bewegen vermehrt zu uns in die Clinica zu kommen, bieten wir ihnen, nebst kostenlosen Behandlungen, auch die Bezahlung des Fahrpreises an, und es wirkt.

## CLINICA

Vom Neubau beim Eingang zur Clinica, von dem ich berichtet habe, ist bezogen und erleichtert unsere Arbeit sehr. Fotos und Berichte vom geplanten Aufenthalt werde ich einer nächsten Broschüre zeigen.

## WAISEN

Die neu aufgenommenen Familien haben sich gut integriert. Die Schulen sind wieder geöffnet, was für eine Erleichterung. Es dauert einige Zeit, bis der Lernrückstand wieder wettgemacht ist. Wie schon früher erwähnt gab es bei uns keinen Heimunterricht und die Kinder mussten in dieser schulfreien Zeit mithelfen das bescheidene Einkommen der Familie zu erweitern. (siehe Titelbild) Bei uns wäre so etwas undenkbar und als Kinderarbeit eingeklagt.



Kinder werden untersucht und entlaust

Indios Mütter stillen neben den Säuglingen gleichzeitig noch ältere Kinder.



Durch einen Unfall gelähmt



selbst gebauter Rollstuhl



neuer Rollstuhl



Haus nicht rollstuhlgängig



Lebensmittelhilfe in Tzununa,



starke Frauen tragen die schweren Säcke nach Hause



spontanes Gebet  
der Dankbarkeit.

Glücklich in unse-  
rem Programm zu  
sein.



Unser Team in  
Tzununa  
v.l.n.re:  
Irma, Susana  
Tono,  
Candelaria,  
Claudia

wohlverdiente  
Essenspause.



**Patenschaft:** Leider hat sich im letzten Jahr niemand gemeldet um eine Patenschaft zu übernehmen. Dieses Thema ist nach wie vor sehr aktuell. In unserer neuen Homepage gibt es einen Button «Pate werden». Dort gibt es genauere Informationen. Oder darf ich in einem persönlichen Gespräch darüber Auskunft geben?

**Steuerbefreiung:** Nach wie vor können alle Spenden von der Steuer abgezogen werden. Immer anfangs Jahr quittieren wir gerne die eingegangenen Spenden.

### **Und nicht zuletzt**

Neu kann auch bequem in unserer neuen Homepage, [www.clinicasmaya.net](http://www.clinicasmaya.net), gespendet werden. Einfach auf den Button «Spenden», oder «jetzt spenden» klicken, dann öffnen sich verschiedene Möglichkeiten um Zahlungen zu überweisen.

Liebe LeserInnen und treue UnterstützerInnen meiner Hilfswerke in Guatemala, ich danke recht herzlich fürs immer wieder Drandenken, an meine Projekte, an meine Freunde, die Menschen am Atitlansee und auch an mich.

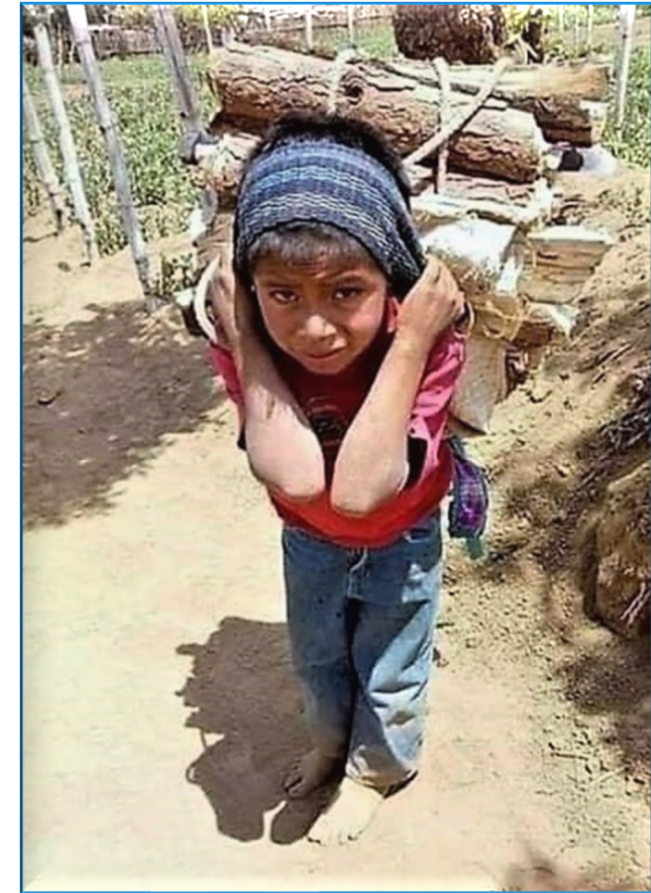
Vielen herzlichen Dank fürs Mittragen. Vergelt's Gott.

*M. Gritsch*

# Verein Guatemala Hilfe Schweiz

## Die Clinica Maya und das Waisenkinderprojekt in San Marcos la Laguna

Manfred Gritsch Rebweg 2c, CH-8353 Elgg Tel. 079 344 20 80  
[mano@ganzheilen.ch](mailto:mano@ganzheilen.ch) [www.clinicasmaya.net](http://www.clinicasmaya.net)

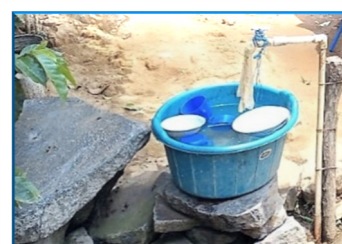


### **Bericht Juni 2021**

- ❖ Tzununa (Nachbardorf)
- ❖ Hausbau
- ❖ Rollstuhl

# Fotoblatt zu Prospekt Juni 2021

Hier einige Beispiele was wir mit den erhaltenen Spenden alles bewirken konnten.



Unglaublich schwer sich vorzustellen, dass eine ganze Familie in diesem Blechverschlag wohnt.

Sie sind überglücklich nun in einem neuen Haus, mit einem Zementfussboden, einem grossen Bett, einer Küche (angebaut) zu wohnen.

Ein neuer Waschtrog erleichtert jetzt das Wäsche waschen.

Hatten kein Geld für neue Schuhe.

Glücklich für 1 Monat genügend Nahrungsmittel zu haben.

